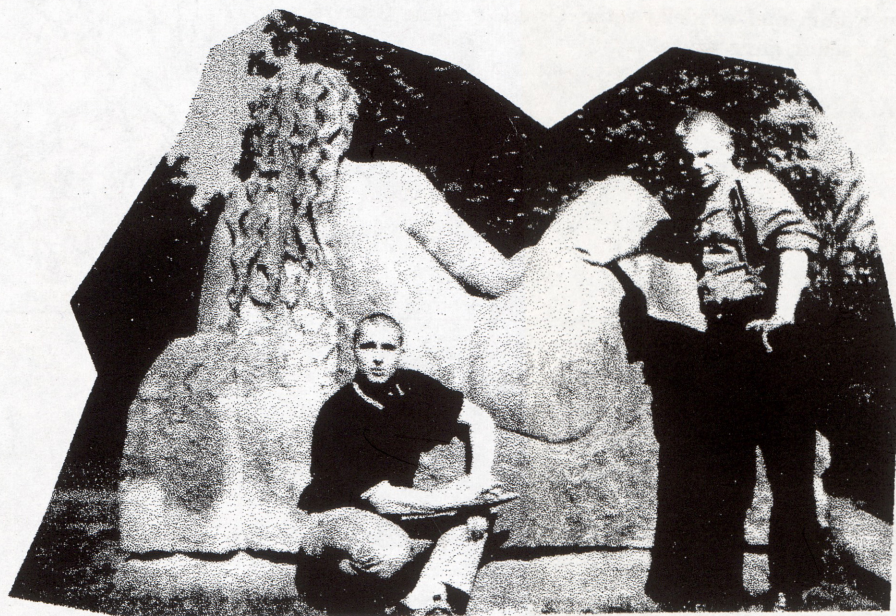


HÄMORRIDE

NR.1

1. FCM : Jena



Interviews mit

Trabireiter & Roials

die Hämorriden Story

Hallo !

R: Hier ist es nun, unser Fanzine. Der Name ist nicht gerade...

D: Na nu ,rumblödeln ist doch ne schöne Sache.

R: Fällt mir bei deinem Anblick auch nicht gerade schwer.

D: Assi !

R: ne Skinhead- aber egal.

D: Na gut, nun stell mal unser Fanzine vor !

R: Also, wir haben zwei kurze Interviews für euch, ein kurzen Fussballbericht und noch ein paar kurze Sachen ,die wir mal so kurzerhand loswerden wollten.

Ja, das ist es schon im großen und ganzen- Spaß, Rumblödelei und ab und zu ein Interview.

D: Moment da sind aber auch noch meine CD-Vorstellungen und Reviews.

R: Na, nu bleib mal Sachte mit deinen 2 CD's.

D: Ey, jetzt mach Schluß mit deinem langweiligen Vorwort!

R: Nun Komm mal wieder runter .Und leg meine Gitarre weg, die ist schon ganz weiss!



IMPRESSUM:

Herausgeber: Matthias Köhler
Brecht Str. 4c
39120 Magdeburg

Auflage: 300 Stück (in Worten: einhundert!)

Druck: Eigendruck

Vertrieb: Dolge/Köhler siehe oben oder Band Worm Rec.

Nächste Ausgabe: wissen wir noch nicht. Oder bei Band-Worm-Rec. nachfragen.

Ach und noch was: Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes. ES IST EIN RUNDSCHREIBEN!

Es werden keine finanziellen Ziele erhofft, ist ja sowie so kostenlos. Soviel dann auch gleich zum Preis. Wer bei uns bestellt, muss aber 2,20DM Porto mitschicken. Für „rÄschtreibvählar“ lassen wir uns nicht verklagen, es wird wahrscheinlich Absicht???? gewesen sein. Oder es liegt an meinem alten Lochkarten-Relais-computer.

TRABI REITER

1.) "Wie ist die jetzige Besetzung von Euch? Name, Alter, Instrument und Farbe des von Euch gefahrenen Trabis!"

Heiko Hendrix, 28J., Git. u. Ges./ Gletcher-Blau
Enrico Carbonara, 28J., Bass/ Pastell- Weiss
Phillip Collins, 28J., Schlagzeug/ Hell-Schwarz
Thorsten Presley, 27 J., Git. u. Ges., Popelgrün
Kackbraun-Tam

2.) "Auf welchen Label habt ihr Eure Platte „Emotions“ rausgebracht? Gefällt Sie Euch am besten von euren Veröffentlichungen?"

Die „Emotion“ erschien bei „Watzwerk Rec.“! Sie ist nichts weiter als ein weiterer Meilenstein des Rock'N'Rolls, aber auch unsere alten Scheiben sind Granaten!!!

3.) "Wie zum Teufel kommt ihr eigentlich auf Trablreiter, warum nicht VW-Jäger oder was weiss ich?"

Weil wir unsere Band nennen können, wie wir es wollen. Warum heisst du Ralf und nicht Kuno, weil Deine Eltern einen schlechten Geschmack in puncto Namensgebung haben?

Ausserdem ist TRABIREITER ein Name, der uns geprägt hat, in der Kindheit!

4.) "Was macht ihr in der Freizeit (Trablreiter)?"

Nein, arbeiten! Wenn wir mal ganz viel Freizeit haben, spielen wir in'ner Band- sie heisst Trablreiter

5.) "Welche Bands findet ihr so gut?"

Wir mögen: Brutal Glöckel Terror, Slayer, Anti Hereos, Turbonegro, Rabauken+alle, anderen befreundeten Bands (Dolly D., Soko Durst, Roials, ... und und und...)

6.) "Was ist Euer Lieblingsbier?-gehn Euch unsere Fragen eigentlich auf 'n Sack?"

Mr.Brown, Fanta Limette, Yogo-Yogo!, Eure blöden Fragen nerven total, aber das dürfen sich Stars nicht anmerken lassen, also ein klares NEIN.

7.) "Fahrt ihr eigentlich Trabis, wenn ja schämt ihr Euch dafür?"

Wir fahren Mossekwtzcha.

8.) "Was läuft so in Thüringen, habt ihr Kontakt zu der Juliane Eras vom Stahlkappe-Fanzine?"

In Thüringen läuft Wasser bergab und Wanderer laufen bergauf. Wir kennen Eras Ramazotti, der trägt aber leider keine Arbeitsschutzschuhe.

9.) "Das wievielte Interview ist das eigentlich mit Euch, kotzt es euch an?"

Dies ist unser allererstes Interview, wir sind tierisch nervös deswegen.

Euer Interview kotzt uns doch nicht an, wir ärgern uns sogar sehr, das es so kurz ist.

(siehe Antwort 6)

10.) "Nehmt mal Stellung zu:

a. kaputte Trabis

b. Euer Song „Rote Rosen“

c. Skrewdriver (Werkzeug für euren Trabi)

d. Sex Pistols

e. Trabitreffen

f. VIVA (glaubt ihr, ihr kommt dahin)

Kleine Geschichte dazu gefällig? Bitte sehr:

Neulich Abends stellten wir fest, dass wir nur noch

(a.) kaputte Trabis besitzen. Doch wie in

(b.) unserem Song „Rote Rosen“ beschrieben, soll man die Hoffnung nicht aufgeben. Und

Tatsache, Heiko Hendrix hatte doch tatsächlich einen (c.) Skrewdriver einstecken. Man waren wir vielleicht froh, als wir, wie die (d.) Sex Pistols noch pünktlich zum

(e.) Trabitreffen schossen. Wir fuhren so schnell, dass wir noch fast so'nen Typ von (f.) VIVA überfahren hätten, aber zum Glück ging Alles gut aus!

11.) "Grüße, Hetze, Werbung, für Euren Trabiclub?"

Grüße gehen nach Erfurt, Dresden, Chemnitz,

Spremberg, Suhl, J.E.N.A.-..., Mansfelder Land,

Torgau, Düsseldorf, Berlin, Stendal, u.s.w.

12.) "Wie findet ihr eigentlich unseren Fanzinenamen „Hämorrhide"?

Einfach abstoßend und echt geschmacklos. Geschmacklos stimmt nicht, Hämorrhide schmeckt nach Blut und AA

Hämorrhide...

Sollte man uns irgendwann einmal fragen, wie wir auf diesen nicht ganz normalen, „verkackten“ Fanzinenamen gekommen sind. Ich weiß es nicht! Vielleicht kommt es wegen meinem guten Draht zur Klofrau? (connections!)

Spass beiseite. Sind wir doch mal ernst! (hüstel, hüstel) Jeder DRITTE Bürger hat HÄMORRIDEN !!! Diese kleinen, blutenden, lichterloh brennenden, erweiterten Mastdarmvenen (Analungeheuer). Ja sogar Politiker, Sportler und TV-Stars haben Hämorrhiden. Und es gibt erste Geständnisse!



„Auch ich habe Hämorrhiden Und ich stehe dazu!“



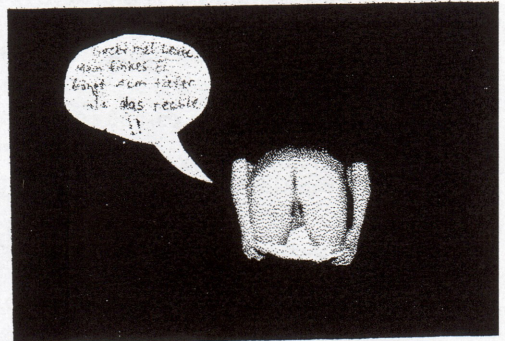
Fakt ist, Hämorrhiden rufen unkontrollierbare Wut hervor. Bei einer Umfrage zu diesem Thema wurden wir stark angegriffen.

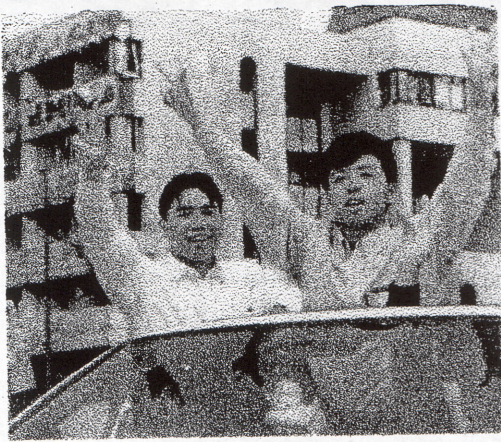
Einer der Befragten streckte uns gleich sein bestes Stück entgegen.

Er bat uns mal mit anzupacken um sie rauszureißen. Diese Ehre konnten wir nicht annehmen und ich gab ihm die Adresse von meinem Hausarzt.



„Wenn ich ehrlich bin, hatte ich sie ja auch schon, hihi.“





Auf jeden Fall rufen Hämorrhiden unkontrollierbaren Schmerz hervor.

Andere Länder andere Sitten. In China z.B. sind Hämorrhiden sehr gefragt! Drei Befragte wollten gleich ein „Fünferpack kaufen“.

Das Hämorrhiden zu den bestverkauftesten Konsumgütern gehören, wußten wir bis dahin noch nicht.



Sogar „ernstzunehmende“ Bands befassen sich mit diesem Thema:

TRABIREITER: „Hämorrhiden“ von der CD „EMOTIONS“

Hast auch du schon Hämorrhiden gehabt
ich hatte sie schon, nicht zu knapp
dein ganzer Arsch brennt lichterloh
und du hast Angst vor'm Gang auf's Klo

Ref.

Hämorrhiden tuen weh
Hämorrhiden von Kopf bis Zeh
Hämorrhiden tuen weh
da hilft kein Spray

Du springst herum wie ein Känguruh
und bietest deinen Freunden 'ne gute Show
Hämorrhidenfrei heißt unser Ziel
vielleicht hilft ja ein Hämogel

Ref.

Hämorrhiden....

Hämogel hat auch versagt
der Teufel noch am POPO nagt
was kann man tun es juckt so sehr
bald nehm ich den Trennschleifer

Ref.

Hämorrhiden....



Fußball Total

1.FCM(4):(2)Jena

Da wir lange nicht mehr beim Fußball waren, beschlossen wir (sage und schreibe 3 Mann) beim nächsten besten Spiel zum FCM zu gehen. Als man uns sagte, daß der nächste Gegner Jena sei, sah man uns die „Begeisterung“ förmlich an. JENA das garantiert best besuchteste

Spiel der Liga bei dem man bestimmt nur 10 Jena Fans zu Gesicht bekommen würde. Doch voller Optimismus traf man sich (10 Minuten nach Anpfiff) in der Stadt, um gemeinsam zum

Spiel zu fahren. Wir stiegen an der Haltestelle aus und alles was man hörte und sah waren garantiert keine Fussballfans. Hatte man uns etwa verarscht?! Nach diesem Schock fragten wir TOTAL verstört einen Taxifahrer ob nun ein Spiel zwischen MD & JENA statt finden sollte oder nicht. Die Antwort auf unsere Frage verzögerte sich etwas, denn er fühlte sich irgendwie

verarscht. Mit einem entsetzten Nicken ebnete er uns den Weg zum „besten Fussballspiel“ was unser einer je erlebt hat. Doch Odin spielte nicht mit (er ließ sein Metwein auf die Erde nieder). Plötzlich fragten uns zwei finstere Gesellen (ein Ehepaar) aus Darmstadt (Stadt der Schwulen) wo denn die Bördelandhalle sei. Das sie schon davor standen wußten sie nicht, und wir verwiesen sie zur Stadthalle im Stadtpark (für diese Auskunft werden die Beiden uns heute noch dankbar sein.) Der Regen wurde schlimmer und wir stellten uns unter die besagte Bördelandhalle. Nachdem wir mehrmals an die Scheibe geklopft hatten (in der Hoffnung hinein gelassen zu werden) beendeten wir diese Aktion und überlegten uns wie wir trocken zum Spiel kommen würden. Es kamen uns 50-60 Fussballfans entgegen. Hätten wir gewußt, daß die Hälfte der Fans war, wären wir bestimmt noch umgekehrt.

Endlich waren wir angekommen, leider nur zur zweiten Halbzeit. Doch was sahen wir, rund 20 Jenafans, die voller Stolz ihren Bierkörper über die Tribüne schwenkten. Die „Massen“ vom FCM (wir!!!) übertönten lautstark die jeninistischen Sprechchöre. Man sah auch in unseren Reihen die peinlichsten Figuren z.B.: Skater in Harringtonjacken, Besserwisser die mal wieder jeden Spielzug kritisierten (als könnten solche vollgesoffenen „Paddelboothelzer“ besser spielen als die Herren vom FCM) und die wie immer beliebten Leute in Grün (A.C.A.B.). Dann eröffneten unsere Sprechchöre den Feldzug von „Olli auf'n Zaun“ welcher mit Nettigkeiten gegenüber den Jena Fans die Stimmung zum Kochen brachte. Olli (der eher aussah, als hätte man ihn bei den flinkfingerigen Zookindern aussortiert und ein Ticket von Haldensleben nach Magdeburg in die Hand gedrückt) war eine richtige Stimmungsbombe.

Das Spiel kam nun zum Ende mit einem Ergebnis von 4:2 für den FCM. Ob er nun aufgestiegen ist oder nicht wissen wir bis heute auch nicht.

Nach diesen lustigen Spielminuten wollte man uns jetzt bei den Bratwürsten verschleissern. Welche nach dem Regen angeblich nicht naß geworden waren (laut Verkäufer). So drückte man uns, für diese Wasserwurst, einen stolzen Preis von 3.50DM auf (der Hunger treibt's rein).

Man begab sich wieder auf den Heimweg welcher von der Staatsgewalt begleitet wurde. Ob das nun nötig war bei 10-20 Jenafans ist fraglich, aber die BRD hat ja auch genug Geld.

R. & D.

„DIE SZENE MIT DEM LÄSTIGEN BEIGESCHMACK“

Nun möchte ich einmal über das Thema „Szene“ meinen Senf dazugeben. Angesichts der Tatsache, das die Bewegung wächst. Sicherlich freut es einen wenn die Szene größer wird, aber wenn dann solche Spinnheads das Image in den Dreck ziehen, ist es an der Zeit mal Dampf abzulassen. (Das Problem gibt es sicherlich schon Jahre lang, aber bei mir hüpfst leider solch Volk rum) Sie schlagen türkische Muttis zusammen und sind darauf noch tagelang stolz. Rennen Sieg Heil grölend durch die Straßen und schreien dann noch OIOIOI! Man geht dann am nächsten Tag auf die Straße und wird von jedem Bürger scheiße angeglotzt. Ich werde mit sowat in ein Topp geschmissen Ich habe mich mit so einem mal unterhalten und fragte auch gleich, ob er was vom „Spirit of 69“ weiß. Er guckte mich blöd an und fragte was das ist. Ich sprach auch gleich seinen Aufnäher an. Er meinte es sei eine „Skinheadrun“ (ich habe noch nie was von einer Skinheadrun gehört, aber man lernt ja noch dazu, ne). Er wusste tatsächlich nicht, daß es sich um eine Lebensrun handelte. Dieser Schgin hat sich mit seinem Wissen natürlich voll geoutet, was er sicherlich nicht mitbekam. Auf die Frage hin, was denn Ska sei sagte er mir es sei eine Unterorganisation von den Redskins. Bei S.H.A.R.P. meinte er das selbe. Das er von nichts und niemand Ahnung hatte, habt ihr (nach diesen Bsp.) ja mitbekommen. Ich will nicht sagen, daß man sich streng an den „Spirit of 69“ halten soll, aber man muss zumindest mal was davon gehört haben oder?

Bands wie „Störkraft“ und „Triebtäter“ haben nun einmal den Skinkult nicht ins Leben gerufen. Wenn man dann mal nach alten Oi-Bands aus England fragt, bekommt man Antworten wie No Remorse ins Gesicht geworfen. (Vom musikal. nicht schlecht !!!)

Das alles ist von der Intelligenz her bei den

sogenannten Punks nicht anders (nat nicht alle). Viele gehen auf's Gymnasium (nichts gegen normale Gummies äh Gymmies) und sehen eher aus wie Skater (der rollende Scheiß auf Rädern). Sie haben so lustige aufnäher von der Antifa drauf. In der Mehrzahl gehen sie mit den Antifabürschen aus der „Punk-szene“ auf 1-2 Mann los. Sie rennen anschließend zur ANTI Gewalt- Demo und verachten die ach so schlimme Gewalt. Fragt man sie, was sie von Skins halten, sagen sie dir, die Sharps sind ok und die anderen sind scheiß Nazis.

Dann gibt es Bands wie „versaute Stiefkin-der“, die das Pack so richtig gegen uns aufhetzten. Wenn ich mal zitieren darf: „Heute auf dem Punkkonzert bist du nur ein Oi - morgen auf dem Werwolfkonzert bist du der Fahne Treu/oi ??? Abgesehen von der Tatsache, das sich die Band vor Jahren aufgelöst hat, sind sonne Lieder (nenn es wie du willst, nur nicht Musik) grotten schlecht! Auch im „Impact Katalog“ wurde die Platte (welch eine Fehlpressung!) auch noch gefeiert. Sie finden es toll, das sie sich vom „Unitedgehab“ distanzieren - mit dem „braunen Gedankengut unter dem Deckmäntelchen des Unpolitischen“. Der Text von dem Lied reimt sich sehr schlecht (Werwolf konnte das wenigstens noch). Zu Impact will ich noch sagen, wenn die Band doch so Recht hat, warum verkauft ihr eigentlich noch Oi Platten? (Ja ja, das liebe Geld oder?) Ist besser so, daß ihr die Jinx Platte nicht rausgebracht habt, jetzt könnt ihr wenigstens kein Geld mehr damit machen. Wer bei solchen Mailordern bestellt ist selber schuld. („Schöne“ Grüße an A.M. Musik & Impact Records) Leider habe ich zu meinen Punkzeiten da immer bestellt, bei den Komerz Punks - seid ihr eigentlich Punks? Oder kann man euch mit Abzockern wie T. Lemmer und H. Egold vergleichen? An Politskins & Politpunks - Ihr solltet mehr Toleranz zeigen anstatt polit Gewalt.

KENNT IHR EIGENTLICH DIE —BWPMO—

„Bürgerinitiative zur Wiederherstellung einer pazifistischen Militaristengruppe auf den Osterinseln „

Nein? Interessiert?

Herbert Taugenix
Parteichef der BWPMO

Alfred Immerfaul
Kanzlerspitzenkandidat

Parteichef und Kanzlerkandidat gründeten diese Partei am Welttrauertag.

Herr Immerfaul : *„Zuerst hatten wir nur eine kleine Wählergemeinde in Dummsdorf, bei der wir für unsere Freibierfeeten sehr beliebt waren.“*

„Harte Arbeit“ und hier und dort ein paar kleine Bestechungsversuche brachten den Erfolg.

Parteimitglied : *„Da uns 0,009 % der Stimmen bei der Bundestagswahl zu wenig waren, wollen wir nun mit neuer Kraft und den Spenden für heimatlose Karussellbremser unser Wahlergebnis...vertausendfachen.“*

Reporter : *„Als Gründer einer Millionenpartei hat man doch dem Wählerpotential, in Anbetracht der politischen Situation, eine Sicherheit zu gewährleisten.“*

Heer Taugenix : *„Ne...Durst hab ich nich. Aber was ich noch sagen wollte - wir haben das Zeug, diese Welt zu verändern !!“*

PARTEIPROGRAMM DER BWPMO

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Instandsetzung des 9. Wochentages ,außer im Oktober, wegen Einführung von Tampons mit Armllehne.2. Wiedereinführung der Weltwirtschaftskrise zur Reinkarnation der landwirtschaftlichen Produktion.3. Sofortige Produktionseinstellung von Reisverschlüssen - Es lebe die Knopfleiße!4. Verbot von frauenkleidertragenden Männern, zur gnadenlosen Ausrottung von Guido Horn.5. Inkrafttretung des Scheidungsrechtes | <ol style="list-style-type: none">für nord-afrikanische Fellohner.6. Verbot der Verwendung von Tampons in Schaltjahren. Und gleichzeitiges Eintreten der Freiheitsrechte für zweiseitige Monatsbinden.7. Gnadenloses Ausrotten der Häuserfront, im Zusammenhang mit dem Bau von bewohnbaren Papptonnen.8. Vermischung des Trinkwassers mit Alkohol für ein gesundes Arbeitsklima unter der Bevölkerung. Und Verbiegen aller staatlichen Sitzgelegenheiten um 90°. |
|---|--|

AUS DER BUNDESTAGSREDE

„Meine Damen und Herren, Politik bedeutet, und das sollten wir im Auge behalten, das ist doch -ohne darum herumzureden- in Anbetracht der polit. Situation. Meinen Standpunkt kann ich in wenige Worte fassen: Erstens das Selbstverständnis unter der Voraussetzung. Zweitens, und das ist es was wir unseren Wählern schuldig sind, drittens, das wichtige Ziel im Auge zu behalten.

Wer hat denn, und das muss einmal gesagt werden, in London, in Bonn, in Schwarmstedt die Meinung gehabt - und meine Damen und Herren - ...warum auch nicht? Wer war es denn, der seit 15 Jahren, und wir wollen einmal davon ausgehen, daß niemand behaupten kann, als hätte ich damals - so geht es doch nun wirklich nicht. Hier und heute stellt sich die Frage, und ich glaube, letzten Endes, wer wollte das Bestreiten! Ich danke Ihnen.....“

**Adresse: Waltraut Schmalzfett
Brechtzstr. 44
XXXXX Dummsdorf**



G. Löhers + R.

„LOUSY: Bullet on the Rocks“

(Bandworm Records)

Die erste EP von den Jungs aus Chemnitz rausgebracht von Mark. Feinster Punkrock in gutem Tempo und alle Lieder in English. Die Aufmachung ist geil mit Beiblatt. Ich hoffe man hört demnächst noch mehr von Ihnen. Bandworm Records Liste für 1,10DM bei Mark Lorenz; Weinbergstr.2a; 39106 Magdeburg-

„VOLXSTURM: Mach die Augen auf“

(Nordland Records)

Wunderbarer OiPunk von den Jungs. 13 Songs mit einem Warzonecover „Skinheadgirlwarrior“ (Ray Beez R.I.P.). Fast alle Lieder schnell gespielt. Am Besten gefallen mir: Gestatten Volksturm, Keiner weiß wohin, Straßen der Gewalt, ach fast alle Lieder sind geil !! Dann ist da noch „Staatsgewalt“ (bekannt vom Kraft durch Oi Sampler). Diese Platte darf meines erachtens auf keiner Party fehlen. Sie übertrifft sogar ihre erste LP: „Oi is fun“. Ich selber nehme sie schon gar nicht mehr von meinem Plattenteller herunter. Selbst das Cover halte ich für gelungen. Kurz und knapp 'ne geile Scheibe.

„ROIALS: Rhythmus des Aufruhrs“

(Dim Records)

Schönes Cover, mit vielen Fotos. 13 Lieder im gleichem Stiel. Ein Lied in English (Dead Man's Town). Ansonsten Lieder über das Übliche. Skinheads, Stassenkinds, Heimat, Studenten, Journalisten ... Am Besten finde ich das Lied „Sachsen“, ansonsten sind Roials nicht mein Ding. Mein Kumpel sieht das wieder anders. Also: Geschmacksache.

Fanzines:

ROIAL #11

Dieses Zine gehört zu den Besten in der Szene. Wiedermal im festen Umschlag mit ner netten „PC-Karikatur“. Intis mit: Filthy MC Nasty, Nordwind, Skatalones, Jinxl, Broilers... es ist einfach edel das Heft.

-gibt's bei: T. Neumann; Boxbergerstr.28; 01239 Dresden für 5DM (incl. Porto)-

TOLLSCOCK #5

Cool das Heft. Da bringen die Jungs schon das 5. te Zine raus und man könnte auch Buch sagen, denn bei 125 Seiten gibts ne Menge zu lesen. Und zwar: Totträger & Konzertreviews in Massen, Intis mit den Holsteiner Jungs, On File (incl. Aufkleber) und West Side Boys. Und vor der Fanzine Umfrage gibt es einen 2. Teil. Sollte man sich unbedingt zulegen.

-bei T. Fuchs; Untere Hauptstr.33; 91336 Heroldsbach für 7DM (incl. Porto)-

Agent Orange, Brightside, Isolated u.a. Leipzig/ Conne Island

Es war an einem Freitag Morgen, als ich friedlich am Schreibtisch schlummerte, die Füße auf dem Tisch lagen und ich Radio hörte. Auf einmal ertönte der Name „Skarhead“ aus dem Lautsprecher und irgendwas von einem Konzert am Abend in Leipzig. Ganz klar, daß konnte nur im Conne Island sein und so wurde auch gleich kräftig lostelefoniert. Als Wegbegleiter gaben sich dann Schmitti und Kroiti die Ehre. Die freundliche, aber äußerst verlogene, Sau von der Conne Island Telefonauskunft

sagte uns dann auch, daß das Konzert klarginge. Also Elties bequemen Reiseschlitten geschartet und auf ins Sachsenland gemacht. Gegen 21.00Uhr erreichten wir, natürlich nicht ohne uns zu verfahren, unser Ziel und einem lustigen Abend voller krachigen HC stand nichts mehr im Weg.

Doch siehe da, unsere „Freunde“ von Conne I. hatten uns wohl ein Strich durch die Rechnung gemacht. Am Eingang (komischer Weise nicht so voll wie sonst) befand sich ein Schild wo

freundlicher Weise bekannt gegeben wurde, daß unter anderen Skarhead und Bachfire nicht spielen werden wegen irgendlicher Kranken nicht vorhandenen Drummer Flugzeugprobleme.

Okay kann alles passieren, nur daß uns dieser Bastard am Telefon noch vor eine paar Stunden erzählte, daß alles klar geht. Und auf dem Plakat stand, daß das schon länger als eine Woche bekannt sei. Zum kotzen!

Ob nun so eine nicht ganz unwichtige Information vom Oberrat der C.I. Vorsitzenden geheim gehalten wurde, um mehr zahlende Gäste zu bekommen oder der Typ hinterm Hörer vom tuten und blasen keine Ahnung hatte, bleibt dahin gestellt. Aber da wir nun keine 4 h Reisezeit umsonst auf uns nehmen wollten und die Ersatzbands auch nicht schlecht klangen, rafften wir uns auf und zahlten Eintritt in Höhe von ... DM der ja noch zu ertragen war. Als wir endlich drinnen waren, kam auch schon die nächste Neuigkeit in Form eines Flyers. Darauf war zu lesen, daß weder Tonträger noch T-shirts von Bands „Discipline und Earth Crisis erlaubt waren und man mit einem Platzverweis rechnen müsse. Auweia, da kriegt man ja richtig Angst, wenn man sich unter solch toleranten Menschen bewegt. Schwein gehabt, daß wir unsere 88-Collection nicht anhatten. Es hieß weiterhin, daß schon genug „rechte Pöbel T-shirts“ auf Demos und in der Öffentlichkeit auftauchten, auf denen man Bands erkennen kann, die sich eigentlich nicht in jenen Kreisen bewegten. Nun bin ich auch nicht gerade Adolf sein Sohn und kann verstehen, daß man unter HC nicht gerade B.E.D. verstehen sollte aber was zum Teufel haben Disziplin damit zu tun? Dazu wird gesagt, daß die Bands nicht ganz eindeutige Texte haben. Soll das heißen, daß wir in Zukunft nur noch Skinhead Bands sehen werden, die Bärte wie Lenin tragen, rote Sterne auf dem Ellenbogen und T-shirts mit Herrn Flöter drauf. Ich weiß das ist übertrieben und ihr wollt ja nur in eurer kleinen, heilen PC-Welt leben aber man kanns auch übertreiben. Aber nun wieder zum Konzert, denn fast wegen dem waren wir ja da. Es war ja nun schon einige Zeit vergangen und isolatet spielten schon. Wie schon beim letzten mal konnten sie nicht nur mich begeistern und so boten sie wieder eine gute und kurzweilige Show. Natürlich wurden auch wieder AC/DC gecouvert, was genauso gut ankam wie die eigenen Lieder. Danach war Umbaupause angesagt was uns bewegte, nach draußen zu gehen um eine zu

paffen, was zu trinken, in Platten zu stöbern und nen bißchen zu quatschen. Jetzt erklommen Brightside die Bühne, die man ja live noch nicht kannte und so unsere Aufmerksamkeit gewiss sein durfte. Vom Band ja ne geile Sache die State Allert Cover Scheibe. Los gings mit ner Rede über C.I. 10-jähriges bestehen und vielen Danksagungen für die Szenearbeit. Ich nehme mal an damit meinten sie die geilen Bands die da schon gespielt hatten und nicht die 1DM vom Eintritt für Antifaschistische Aktionen. Auf jeden Fall legten sie dann gleich los und bretterten volle Breitseite HC vorn Kopp. Songs von allen Alben wurden gespielt und sie legten ein wirklich GIG hin. Highlight war wohl der Sänger der von Rüstung unterm Dach ins Publikum sprang und die ihn aufingen. Fehlte bloß die richtige Powermusik dazu. Überhaupt war für C.I.-Verhältnisse wenig Bühnengehopse. Lag wohl auch daran, daß der Sahl nicht wie sonst richtig voll war. Wat weiß ich wie lang sie gespielt haben aber der Sänger war ziemlich fertig und nach dem Smashhit „Ring the Fire“ war dann auch Schluss. Nach der üblichen Pause kamen dann auch Agent Orange auf die Bühne die den Headliner machten. Sie spielten den, wie ich finde gleichklingenden California Punk a la NOFX, No use for a name und so. Was ja nicht heißt, daß das schlecht ist. Die Musik besteht ja auch aus viel Power und so legten Herren auch gleich los. Auch ihre Instrumente schienen sie nicht erst seit gestern zu bedienen und ich hörte das sie schon ein paar Tage im Geschäft sind. Aber wie es nun mal so ist, machte die Ze und die Luft einen nicht munter. Da mir nur mal der Fahrerjob zugesprochen wurde hatte ich auch die Macht Ade zu sagen. So zogen die Jungsnach der Hälfte des ersten Auftritts eine Kreis. An der Tanke noch was essen und gut zu hause angekommen war die Devise - und das haben wir auch gut über die Bühne gebracht. Bleibt zu sagen: gute Bands mit geiler Mucke die ja nichts für den Veranstaltungsort könne aber wer weiß sowas schon vorher. In diesem Sinne Swobi

Seelenfürsorge

Hannelore Sehrfrustriert; 19 aus

Ich bekomme sicher bald meine Regel und bin auch darauf vorbereitet!

Allerdings weiß ich nicht, was ich mit den gebrauchten Binden und Tampons machen soll. Und was wenn ich nicht zu Hause bin, sondern bei Freunden oder in einem Restaurant?

Außerdem kommt aus meinen Brustwarzen jeden Montag eine trübe Flüssigkeit, mein Piercing ist entzündet und ich habe eklige Pickel am Mund. Bitte bitte bitte helft mir, ich weiß nicht weiter.

I-Team: Nun Hanne, du bist ein ganz schönes Wrack! wenn ich das mal so sagen darf. Da wir Männer sind können wir dir sowieso nicht viel weiter helfen. Natürlich spenden wir dir ein paar röstende Worte, ich kann ja unter U-M-S-T-Ä-N-D-E-N auch mal für dich beten.

So wir haben uns etwas schlau gemacht und werden Dir auch in Deinen letzten Stunden etwas leisten. Für gebr. Binden und Tampons werdet ihr bestimmt Schränke, Fächer, Kühlschränke, Waschmaschinen oder Microwellen haben, oder? (ansonsten Kleidersammlung)
Das mit den Brustwarzen, ist auch nicht weiter schlimm, du bist vielleicht schwanger (woher ist mir Rätselhaft!). Und wegen dem Rest wende dich doch mal an die Teletubbies.

Friedhelm Warzenbein; 17 aus Lumbumbatschi

Jeden Tag das Selbe. Ich sitze weinend auf meinem Bett und Träume von der Liebe meines Lebens. Ihr Name Edeltraut Berta. Dann sehe ich wie sich Heike mit Bernd küsst und breche in Tränen aus. Warum kann ich nicht auch mal so viel Glück haben? Dann Träume ich wieder von den schönen Dingen des Lebens und verzweifle. Ich möchte auch einmal ein Zettel mit „Ruf mich an“ im Briefkasten haben.

Liebes Hämorrhidenteam Bitte helft mir, ich weiß nicht mehr was ich tuhen soll.

I-Team: Wie kommst Du auf die Idee, daß uns dieser Müll interessiert. Überhaupt fickte ich gerade du Kulturschänder. Ich kann es nur immer wieder betonen! Wende dich mal an die Teletubbies. Ja gut, lass den Kopf nicht so hängen, das gibt bleibende Schäden.

Wenn du „Ruf mich an“ Zettel haben willst, dann kauf dir erst mal ein Telefon du Weichei!

Natürlich kannst du auch Selbstmord machen (das nimmt sich nicht viel)

Nimm ein Strick, binde ihn fest wickel ihn um den Hals und springe aus dem Ersten Stock - das dürfte bei deiner Körpergröße reichen!

Leserbriefe:

Hi, ihr vom Hämorrhiden - oder doch Bandwurm Fanzine (Ich weiß es nicht). Ja, der Matthias bot mir 10 DM für eine positive Kritik. (Matthias, ich krieg sie doch oder?) Nun gut, ich finde es ist ein geiles Fanzine.

Matthias! Was ist ein Fanzine??

Paul

Hallo ich danke für die Ausgaben -5 -4 -3 -2 -1 und 0, für die ich einen Hunni opfern mußte. Sehr spannend auch der Bericht über äh? oh? na ja ist schon gut. Gutes Heft, weiter so !!

Natalie

Hoin, ich laß eine Anzeige von Euch in der „Bild der Frau“ (positive Kritik und so). Geiles Heft, gefällt mir gut! (Krieg ich jetzt meine Gitarre?)

Sepp

Habt Ihr Sorgen oder kritiken? Her damit!

Roi als

1.) "Stellt Euch doch mal kurz vor: Name, Instrument, Arbeit, Bier und Haarfarbe."

Matze: Gesang, 26, Bau+ noch was anderes, Jever+Radeberger.

Schneemann: Gitarre, 24, Bau, Radeberger

Backe: Schlagzeug, 23, Bau, Radeberger

Timo: Bass + Gitarre, 25, Zootierpfleger, Freiburger

2.) "Auf der neuen CD „Rythmus des Auf-ruhrs“ findet man ja auch Euer Demo Tape. Wie kommt das, das Ihr das Teil mit drauf genommen habt?"

Ich weiß ja nicht, was du für ne Pressung hast, aber das Demo befindet sich nicht auf der CD- allerdings haben wir 3 Stücke („Im Namen der Roi als“, „Studenten“ und „Skin-head“) vom Demo neu eingespielt und mit auf die Scheibe gepackt.

3.) "Wie kammt Ihr eigentlich zu DIM Records und nicht zum Beispiel zu Walzwerk Records?"

Der Uhl war damals der Erste, der uns 'nen Vertrag angeboten hatte, außerdem kenne ich ihn schon relativ lange und er ist in Ordnung. Den Walzwerkern (übrigens auch sehr korrekte Leute) gefiel der Gesang nicht besonders und deshalb war's nix mit Platte und so.

4.) "Ihr habt nun eine Band, ein Fanzine und ein Laden. Was entstand als erstes und was ist am stressigsten?"

Den Laden machte der Matze, aber den gibt's inzwischen nicht mehr. Das Zine machen der Thorsten (der auch für die Texte verantwortlich ist) und ich, früher mischte noch der Olli mit, aber der hat sich schon lange verabschiedet. Bandmäßig lassen wir es zur Zeit sehr ruhig angehen, zumal Schneeman+Backe ja auch bei Dolly D. spielen und ich mit Thorsten auch etwas rumlärmte. Somit

bringt derzeit das Zine den meisten Streß mit sich, besonders dann, wenn mal wieder alles schief geht und man die ganze Scheiße hinschreiben will.

5.) "Mit wem habt Ihr schon gespielt, wieviele Konzerte habt Ihr schon hinter Euch?"

Konzerte (und was man so nennen kann) waren's bis jetzt 17 (nicht gerade viel-schließlich gibt es uns

schon seit '93). Gespielt haben wir u.a. mit Dolly D., Rabauken, Trabireiter, Springteufel, Boots & Braces, Ultima Thule, Jinx, Soko Durst, AEG und 'n paar anderen.

6.) "Alles in allem wie beurteilt Ihr die heutige Skin-Szene? Nennt mal Eure Spitzenbands aus'm Oi, Ska, Rac, HC, Billy und Punk-Bereich!"

Heut zutage (und so war's wohl schon immer und wird es immer sein) gibt's viele sympathische Leute und genau so viele engstirnige Politspinnen und PC Wixer. Ich suche mir die Leute nicht nach Gruppierungs-zugehörigkeit, Musik-geschmack, Haarlänge und sonstigem aus, sondern nach dem Charakter. Arschlöcher gibt's bekanntlich überall - da hilft auch der beste Aufnäher

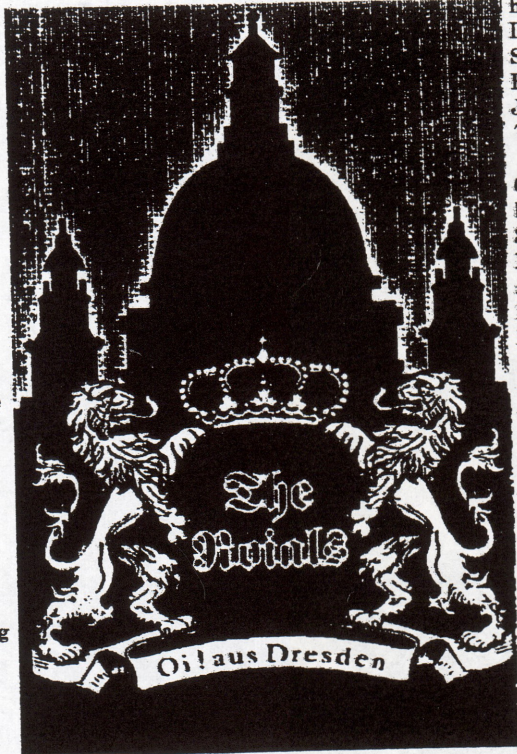
nichts. Amen! Musikalisch hat jeder so seine eigenen Favouritäten: Matze steht mehr auf RAC Backe auf HC/Metal, Schneemann Punkrock und ich höre alles quer Beet, derzeit Ultima Thule, Garotos Podres, Mata-Ratos, Discipline, Ramones, Ritam Nereda, Punishable Act, No Fun at all, Rabauken und Millionen andere Oi, HC, Punk, RAC und sonstwas Bands.

7.) "Sagt mal was zu:

a) Verona Feldbusch: Sollte sich ne andere Stimmfrequenz zulegen.

b) Ian Stuart: Tod

c) Blonde Frauen: Solange sie nicht Gehirnblond



sind, nicht besser/schlechter als andere.

1) Böhse Onkelz: Musikalisch/textlich mal erstklassig, mal für'n Arsch, ansonsten 'ne Profi-combo und schon lange nicht mehr böse.

2) Midgards Söner: Leider nicht ganz unpolitisch, nichts desto trotz 'ne gute Combo, wann erscheint eigentlich die 3. und Letzte Platte?

3) Haargel: Für Träger eines gepflegten Kurzhaarschnittes wohl überflüssig.

4.) "Was läuft in Dresden eigentlich so ab?

Man ließt in Eurem Fanzine soviel vom

Brennhaus, wo viele Konzerte

stattfinden. Geht da so viel ab?

Das Brennhaus ist schon lange Tot und soll wohl bald abgerissen werden (RIP), da es irgendwelchen Archlöchern der Stadtverwaltung wohl nicht in den Plan paßt. Oi-Gigs finden daher jetzt in der „Zerma“ (Radebeul) und im „Kurzschluß“ (Coswig) statt. Ultima Thule und Condemned 84 werden sich demnächst wohl die Ehre geben.

5.) "Habt Ihr eigentlich schon das Problem mit Hämorrhiden gehabt?"

Wir nicht, aber offensichtlich unser Kumpel Dorschti von den famosen Trabireitern (The King of Assi Rock), denn dieser schrieb den Hit „Hämorrhoiden“.

10.) "Wie siehts mit Fussball bei Euch aus? Interessiert Ihr Euch eigentlich dafür?"

Als Steppke hab ich bis zum Umfallen gekickt und bin auch des öfteren in's Stadion zu Dynamo Dresden gerannt. Heutzutage interessiert mich der ganze Kommerzscheiß 'nen foichten Dreck und spieltechnisch sind die beiden Teams (Dynamo und DSC) auch nicht gerade der Renner. Und außerdem, spielen wohl mehr Ausländer und Auswärtige als Dresdner mit - und das alles nur wegen der Kohle, schlimm schlimm!

11.) "Grüsse, Danksagungen, Mordandrohungen, etc.?"

Besten Dank für's Interesse (Irgentwie muß das Heft ja voll werden!) und viel Erfolg und Ausdauer! mit dem Zine. Grüße an alle Kumpels und 'n kräftiges Fuck off an alle PC Spinnen und sonstige Idioten.

TIMO für Roials



Schlußwort

Ja das solls auch schon gewesen sein mit unserer ersten Ausgabe vom Hämorrhide-Fanzine. Danken möchten wir noch mal den Trabireitern, Roials und natürlich Mark für seine Hilfe.

Bis zur Nummer „2“ wird's noch etwas dauern.

Es ist nicht gerade das dickste und informationsreichste Fanzine. Ihr müsst berücksichtigen das ich (Hemorrhide1) auf Lehrstellenjagt bin (working class ?) und Hemorrhide 2 auch nicht gerade immer soviel Zeit hat. Beschwerden könnt Ihr euch sowieso nicht, denn das Blatt ist ja kostenlos.

Schreibt uns! Wir sind dankbar für Kritiken, Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge.

Sollte sich ein nettes Mädels in einen von uns verguckt haben, schickt uns ein Brief mit einem Foto.

P.S.: Wir haben auch keine Hämorrhiden ! Und Dolge ist sogar entwurmt !

Konzertdaten:

Agnostic Front & US BOMBS
Mo 20.12.99 in München

Troopers am 14.01.00 in Cottbus

Red London

08.04. Bremen (TBA); 13.04 München (Feierwerk); 14.04
Leipzig (Conne Island); 15.04 Berlin (SO 36)



Oil Punkrock Magazine

www.oil-punk.de

hunderte Platten, CDs, T-Shirts, Fanzines, Buttons, Videos...

- ANKAUF/TAUSCH gebrauchter LPs, CDs, 7"s usw. -

MAIL ORDER & LABEL

Neu auf Band-Worm:



Blitzkrieg - Part One LP
(melodischer, Social Distortion-
style PunkRock aus Ex-Yugoslawien,
leider nur 10 Songs, dafür special price!
auf 500 lim., Jan./Febr. '99 on tour
Best.Nr.: BW 007)



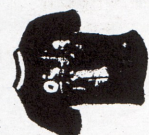
Lousy - Bullet on the rox EP
(Chemnitzer Band mit
sattem Streetpunk Sound und
treibendem Gesang, mix für
Freunde seichter Popmusik,
auf 1000 limitiert, BW 006)

sowie: **RUHESTÖHRUNK** - Rhythmus des Nordens EP
(5 Song-Debut der Rostocker Oil Band, auf 1000 lim., BW 008)

farbiges Vinyl
nur bei uns
tatsächlich

BAWORM RECORDS

TEL/FAX: 0391 - 543.34.78



T-Shirts (M/L/XL) je 22,- DM
- Brandance
- Major Accident
- Combat 84
- Oxymoron
- Troopers
- u.v.m.



Bestellt unsere Mailorderliste gegen 1,10 DM Rückporto bei:

MARK LORENZ - WEINBERGSTR. 2A - 39106 MAGDEBURG

bandworm@oil-punk.de

bandworm@oil-punk.de